

Pressemitteilung

Frankfurt a.M., August 2020

Geschäftsführer: Maximilian Graeve

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartnerin: Nadine Zeidler

Tel. 069 / 43 03 09

E-Mail: pr@pfungst-stiftung.de

Internet: www.pfungst-stiftung.de

Waldschmidtstraße 39

60316 Frankfurt am Main

Wer Ziele hat, kommt an

Workshop zur Persönlichkeitsentwicklung für StipendiatInnen der Dr. Arthur Pfungst-Stiftung und der Peter Fuld Stiftung

Am 22. und 23. August 2020 fand der Workshop „Wer Ziele hat, kommt an“ für StipendiatInnen der Dr. Arthur Pfungst-Stiftung und der Peter Fuld Stiftung unter Leitung von Anke Fehring in Frankfurt a.M. statt. Ziel war es, dass Persönlichkeitsmodell „Enneagramm“ kennenzulernen und damit eine neue Methode, sich authentische Ziele zu setzen und um Kommunikation zielgerichteter zu gestalten.

Gerade Studierenden fällt es schwer, studienbezogene Prioritäten zu setzen, Entscheidungen zu treffen, sich von anderen abzugrenzen und sich in der Fülle an Angeboten und Möglichkeiten zu orientieren. Seminarleiterin Anke Fehring gab hierzu in dem Workshop konkrete Hilfestellungen. Dabei arbeitete sie mit dem Persönlichkeitsmodell „Enneagramm“, welches Menschen in neun verschiedenen Typen unterteilt. Dabei liegt die Besonderheit dieser Methode darin, dass sich eine an den jeweiligen Typ angepasste, ganz persönliche Variante eigener Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen und erarbeiten lässt. „Sobald Du Dich in einem der neun Typen erkennst, siehst Du alles ganz klar vor Dir: Deine größten Stärken, Deine typischen Verhaltensmuster und den Weg, den Du gehen musst, um über Dich selbst hinauszuwachsen“, erläutert Anke Fehring.

„*Wer bist Du und wo willst Du hin?*“ Diesen Fragen widmeten sich die Studierenden an den beiden Workshop-Tagen. Es wurden Stärken und Herausforderungen sichtbar gemacht, die eigene Persönlichkeit beleuchtet und gemeinsam nächste Ziele und Schritte festgehalten. „Wenn man herausgefunden hat, wie man tickt, warum man so tickt und wie man diese Erkenntnisse für sich nutzen kann, ist es möglich, sein Leben und seine Beziehungen erfüllender zu gestalten“, erklärt Workshop Leiterin und Coach Anke Fehring.

„Das Persönlichkeitsseminar war eine wirklich tolle Erfahrung, die mich in meiner Persönlichkeit enorm gestärkt und weitergebracht hat. Vielen Dank, dass wir StipendiatInnen die Möglichkeit für so eine besondere Erfahrung erhalten haben“, sagt Stipendiatin Clara von Savigny.

Kontakt für die Medien:

Nadine Zeidler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 069 / 43 03 09

E-Mail: pr@pfungst-stiftung.de

Maximilian Graeve

Geschäftsführung

Tel.: 069 / 43 03 09

E-Mail: maximilian.graeve@pfungst-stiftung.de

Über die Stiftungen:

Die **Dr. Arthur Pfungst-Stiftung** verfolgt seit 1918 das Ziel, BILDUNGSSCHANCEN zu ERMÖGLICHEN und fördert den Zugang zu Bildung durch die Vergabe von Stipendien für begabte und bedürftige Studierende, denen es ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich wäre, ein ihrer Begabung entsprechendes Hochschulstudium zu absolvieren. Als Unterstiftung unterhält sie nach dem Wunsch der Stifterin Marie Pfungst zudem ein Seniorenwohnheim in Bad Homburg.

Die **Peter Fuld Stiftung** fördert junge Menschen, die mit schwierigen Startbedingungen konfrontiert oder aufgrund ihrer Herkunft benachteiligt sind. Mit ihren Stipendien und Projekten fördert sie SchülerInnen, Studierende und Auszubildende in ihrer Entwicklung und unterstützt und begleitet sie auf ihrem Bildungsweg. Ziel dabei ist es, diesen jungen Menschen eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu ermöglichen.